

PRESSEINFORMATION

Wien, 18. März 2026

VKI-Sammelaktion Bestandsprovisionen: Anmeldefrist für Kund:innen der Raiffeisen Bankengruppen Oberösterreich und Kärnten endet

Anmeldung nur noch bis 08. April möglich – Betroffene sollten jetzt Ansprüche prüfen

Die kostenlose Sammelaktion des Vereins für Konsumenteninformation (VKI) zu einbehaltenen Bestandsprovisionen bei Fonds betreffend der Raiffeisengruppen Oberösterreich und Kärnten tritt in die finale Phase: Betroffene Kund:innen können sich nur noch bis zum 08.04.2026 unter www.vki.at/kick-back-2025 anmelden, um ein individuelles außergerichtliches Rückerstattungsangebot zu erhalten.

Fristende für die VKI -Sammelaktion: 08. April 2026

Banken erhalten für die Vermittlung von Fonds häufig Provisionen von Kapitalanlagegesellschaften. Werden diese sogenannten Bestandsprovisionen den Kund:innen nicht ausreichend offengelegt, sind sie nach Ansicht des VKI unzulässig und zurückzuzahlen. Der VKI konnte mit den genannten Raiffeisen Bankengruppen außergerichtliche Lösungen erzielen. Anspruchsberechtigte Teilnehmer:innen der Sammelaktion erhalten individuelle Rückerstattungsangebote – Voraussetzung ist die rechtzeitige Anmeldung zur kostenlosen Sammelaktion.

„Wir empfehlen allen Betroffenen, ihre Unterlagen zu prüfen und sich noch vor dem 08. April 2026 zur Sammelaktion anzumelden. Je nach investiertem Fondsvolumen kann die Rückerstattung mehrere hundert bis tausende Euro betragen“, so Mag. Stefan Schreiner, zuständiger Jurist im VKI.

SERVICE: Weitere Informationen zum Thema gibt es auf www.vki.at/kick-back-2025.

RÜCKFRAGEHINWEIS FÜR MEDIENANFRAGEN:

VKI-Pressestelle, Tel.: +43 676 852270 256, E-Mail: presse@vki.at